

In diesen Tagen erscheint

Die Rechtsprechung des Reichsdisziplinarhofs

von Oktober 1925 bis Dezember 1931

begründet von

Dr. Alfred Schulze, Geh. Rat, Ministerialdirektor und Leiter der Sächsischen Staatskanzlei

und Dr. Walter Simons, Reichsgerichtspräsident, Präsident des Reichsdisziplinarhofs

fortgesetzt von

Fritz Foerster, Geh. Regierungsrat, Ministerialrat im Reichsministerium des Innern

und D. Dr. Walter Simons, Honorarprofessor, Reichsgerichtspräsident i. R.

1932. 384 Seiten. Geheftet 15.50 RM, gebunden 18.50 RM

In dem vorliegenden Bande wird die im Jahre 1926 erschienene Sammlung der Entscheidungen des Reichsdisziplinarhofs, die alle grundlegenden Entscheidungen von 1874 bis 1925 enthält, bis Dezember 1931 fortgesetzt. Die systematische Anordnung der Sammlung, die in der Kritik als ein besonderer Vorzug hervorgehoben wird, weil sie die Benutzung des Buches wesentlich erleichtert, ist beibehalten worden. Zu einigen grundsätzlichen Entscheidungen haben die Herausgeber durch Anmerkungen Stellung genommen. Auch dieser neue Band wird nicht nur für Verwaltungsbehörden, Disziplinarbehörden und Beamtenrechtler, sondern auch für Beamtenorganisationen ein äußerst nützliches Nachschlagewerk sein.

Prüfen Sie Ihre Listen! Bezieher von Schulze-Simons, Die Rechtsprechung des Reichsdisziplinarhofs brauchen auch diesen Band.



Verlag von Franz Dahlen in Berlin W 9



Soeben erschien:

Festschrift GEORG JACOB

ZUM SIEBZIGSTEN GEBURTSTAG
26. Mai 1932

gewidmet von Freunden und Schülern

Herausgegeben von

THEODOR MENZEL8°. IX, 381 S. Mit dem Bildnis G. Jacobs und 10 Tafeln
RM 30.—

Die Festschrift für den hervorragenden Orientalisten, dessen Forschertätigkeit sich auf fast alle Gebiete des arabisch-türkischen Kulturkreises erstreckt, enthält — entsprechend den Forschungsgebieten des Jubilars — 27 Arbeiten der bekanntesten Fachwissenschaftler.

Prospekte stehen zur Verfügung.

**OTTO HARRASSOWITZ / LEIPZIG**

Neu erschienen:



PFARRER GRAF VON GALEN

Die „Pest des Laizismus“ und ihre Erscheinungsformen

Erwägungen und Besorgnisse eines Seelsorgers über die religiös-sittliche Lage der deutschen Katholiken.

64 Seiten.

90 Pfennig

Die nach dem Zeugnis eines deutschen Kirchenfürsten „an ernsten Mahnungen von aktueller Bedeutung“ reiche Schrift verdient aufmerksame Beachtung aller deutschen Katholiken, besonders des Klerus und der in Politik und Wirtschaft führenden Männer.



Vorzugsbedingungen auf Zettel.

Verlag Aschendorff, Münster (Westfalen)

Schermann!

Jeder Buchhändler sei Mitarbeiter an der „Deutschen Nationalbibliographie“ durch Übersendung oder Mitteilung noch nicht verzeichneter Schriften. □ □ □ □ □